

VORAB-PRESSEINFO | Januar 2020

FIDENA 2020 – Figurentheater der Nationen
19.-30. Mai 2020 in Bochum, Hattingen, Herne, Recklinghausen



FIDENA goes Ruhrfestspiele

Bochum, 31. Januar 2020. Erstmals kooperiert die FIDENA, die in diesem Jahr vom 19. bis 30. Mai stattfindet, mit den Ruhrfestspielen. Gleich drei Programmhilights präsentieren beide Festivals gemeinsam in Recklinghausen und Marl. Nachdem die Ruhrfestspiele am Dienstag ihr Programm bekanntgaben, beginnt heute auch der Vorverkauf für das Festival. So sind auch für die Kooperations-Gastspiele bereits jetzt Karten zu haben.

„Olaf Kröck und ich hatten bereits in seiner Bochumer Zeit am Schauspielhaus viele Berührungspunkte. Er hat die FIDENA damals kennen- und schätzen gelernt. Darum lag eine Kooperation nahe und dieser neue Schritt in der Regionalisierung unseres Festivals ist mir eine große Freude“, so die künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin der FIDENA Annette Dabs.

Aus dem französischen Maillet reist der amerikanische Puppenspieler und Regisseur Patrick Sims mit seiner Kompanie Les Antliacastes ins Ruhrgebiet und zeigt seine Inszenierung **La Valse des Hommelettes**. In seinem assoziativen Stück für Zuschauer*innen ab 8 Jahren greift Sims Motive aus drei Erzählungen der Brüder Grimm auf und verdichtet sie atmosphärisch. Die archaische Kraft und Bildsprache der Grimmschen Erzählungen fasziniert Patrick Sims seit Langem, in **La Valse des Hommelettes** erweckt er sie nun zum Leben: Zur Geisterstunde erscheinen Wichtel als schaurig-schöne Kreaturen, um ihren Schabernack mit den Menschen zu treiben. In traumhaften Sequenzen tauschen sie ein schlafendes Baby gegen ein Kuckuckskind, helfen einem armen Schuster und stiften allerhand Durcheinander. Untermalt wird Patrick Sims' „Wichtel-Walzer“ von einem dichten Klangteppich, der zum Großteil aus Kompositionen von Moondog besteht, dem legendären Musiker, der in den späten 1970ern seinen Weg nach Recklinghausen fand. Umso passender, dass seine Musik nun dort im Festspielzelt erklingt – am 21. Mai um 15 und 18 Uhr sowie am 22. Mai um 19 und 21 Uhr.

Vom Zusammenspiel aus Musik und Puppen lebt auch **Der Traum vom Karneval der Tiere** der Theatergruppe Etcétera und dem Murtra Ensemble aus Granada. Zu den zeitlos schönen Melodien von Camille Saint-Saëns' „Der Karneval der Tiere“ und Claude Debussys „Prélude à l'après-midi d'un faune“ hat Regisseur Enrique Lanz ein humorvolles und poetisches Spiel um Fantasie und Fiktion kreiert, das die ganze Familie in seinen Bann zieht. Zunächst meint das Publikum, es säße in einer Orchesterprobe, da springt plötzlich ein kleines Wesen – ein Faun! – aus einem Geigenkoffer. Die Musiker*innen erzählen ihm eine Gute-Nacht-Geschichte, der Faun schläft ein und beginnt zu träumen: von Tieren aus Afrika, Asien und Australien – schwimmende, fliegende, große, kleine, langsame, schnelle und prähistorische Tiere. Er träumt sogar von einem Orchester.... Aufgeführt wird **Der Traum vom Karneval der Tiere** mit Livemusik und zum Teil überlebensgroßen Tierfiguren für Zuschauer*innen ab 5 Jahren am 23., 24. und 25. Mai, im Theater Marl.





Die dritte Produktion, die FIDENA und Ruhrfestspiele gemeinsam einladen, kommt aus Österreich: Im Auftrag des Schauspiel Graz entwickelte der junge Regisseur und Puppenspiel-Star Nikolaus Habjan, der selbst aus Graz stammt, mit dem Autor Paulus Hochgatterer den Soloabend **Böhm** über den gleichnamigen Grazer Dirigenten.

Karl Böhm gilt nicht nur als einer der größten Virtuosen seines Fachs, sondern auch als Beispiel für den dunklen Fleck in der deutsch-österreichischen Geschichte: Einerseits war er ein herausragender Künstler, nutzte jedoch den Nationalsozialismus, um seine Karriere voranzutreiben.

Habjans und Hochgatterers Aufführung über Böhm als gottähnlichen Alleinherrscher und selbtherrlichen Despoten setzt sich – sensibel und scharf beobachtend – mit einer komplizierten Biografie auseinander und liefert zugleich eine kluge, ungebrochen aktuelle Analyse des Mitläufertums. Die 2018 für den Nestroy-Theaterpreis nominierte Inszenierung wird am 27. und 28. Mai, jeweils um 20 Uhr, im Theater Marl gezeigt. Im Anschluss an die erste Vorstellung findet ein Nachgespräch mit Nikolaus Habjan und FIDENA-Intendantin Annette Dabs statt.

Eintrittskarten für **La Valse des Hommelettes** und **Der Traum vom Karneval der Tiere** kosten 16 Euro, ermäßigt 13,50 Euro; für **Böhm** zwischen 22 und 33 Euro, ermäßigt zwischen 20 und 28 Euro. Sie sind erhältlich über die Kartenstelle und den Online-Vorverkauf der Ruhrfestspiele, weitere Infos sind zu finden auf www.ruhrfestspiele.de/service/karten

Das gesamte Programm der **FIDENA 2020** wird am 26. März bekannt gegeben. Das Festival versammelt Künstler*innen aus der ganzen Welt im Ruhrgebiet, die in vielfältiger Weise Figuren, Objekte und Material in den Mittelpunkt ihrer Theaterarbeit stellen. Immer wieder aufs Neue lotet die FIDENA die Grenzen des Genres aus und öffnet den Blick für neue Formen und interdisziplinäre Arbeiten. Vom 19. bis 30. Mai werden 22 Produktionen zu erleben sein und von einem umfangreichen Rahmenprogramm flankiert.

Seit 1958 gehört das Festival „FIDENA – Figurentheater der Nationen“ zu den populärsten Aktivitäten des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.. Präsentiert wurden inzwischen weit über 1.000 Vorstellungen aus über 50 Ländern. Als unverwechselbarer Höhepunkt im kulturellen Leben der Stadt und Region wird das internationale Festival erneut durch die Stadt Bochum, das Land NRW, den LWL, die Kulturstiftung des Bundes, das NRW-Kultursekretariat, die Stadtwerke Bochum, die Sparkasse Bochum, das Institut français, den Canadian Council for the Arts und die beteiligten Städte gefördert. Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin ist die Regisseurin **Annette Dabs**.

FIDENA – Figurentheater der Nationen | 19. bis 30. Mai 2020

Bochum, Hattingen, Herne, Recklinghausen

Das Festival des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.
Hattinger Str. 467 | 44795 Bochum | Telefon: 0234 / 4 77 20 | www.fidena.de

Pressekontakt:

Kristina Wydra, k.wydra@fidena.de, mobil: 0172-285 64 81

Ulrike Weidlich, organisation@fidena.de, 0234-47720

